

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesgesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Metallgewerbe

Änderung vom 29. März 2012

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 18. August 2006, vom 24. Mai 2007, vom 28. Februar 2008, vom 10. März 2009, vom 9. Februar 2010, vom 22. April 2010, vom 11. April 2011 und vom 17. Oktober 2011¹ wiedergegebenen Landesgesamtarbeitsvertrages (LGAV) für das Schweizerische Metallgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 10

Lohnanpassung (Art. 39 LGAV)

Mindestlöhne (Art. 37 LGAV)

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2012 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 10 des Landesgesamtarbeitsvertrages anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2012 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2014.

29. März 2012

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Eveline Widmer-Schlumpf
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ BBl 2006 6785, 2007 4239, 2008 1923, 2009 1677, 2010 1107 3171, 2011 3793 8065

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

